



Die Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS) lädt zur Bewerbung um

## 6 Promotionsstipendien

ein.

Wir suchen hoch motivierte, exzellente Doktoranden/innen, die besonderes Interesse an interdisziplinärer Forschungsarbeit zeigen.

Die HGGS ist ein integraler Bestandteil der interdisziplinären Forschungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg. Ziel ist es, die in Heidelberg gegebene fächerübergreifende Forschungsstruktur auf der Ebene der Graduiertenausbildung in der HGGS produktiv zu nutzen und innovative interdisziplinäre Dissertationsprojekte in diesen Bereichen anzustoßen. Thematische Schwerpunkte der Projekte sollen sich vor allem am Field of Focus 3 „Cultural dynamics in globalised worlds“ und am Field of Focus 4 „Self-regulation and regulation: individuals and organisations“ der Universität Heidelberg ([http://www.uni-heidelberg.de/forschung/profil/fields\\_of\\_focus](http://www.uni-heidelberg.de/forschung/profil/fields_of_focus)) orientieren.

Die HGGS bietet eine dynamische und kollaborative Forschungs- und Lehrumgebung und ist national sowie international hervorragend vernetzt. Erfolgreichen Bewerber/innen steht ein strukturiertes Graduiertenprogramm mit obligatorischen und fakultativen deutsch- und englischsprachigen Veranstaltungen zur Verfügung. Die Promotionsstipendien richten sich an nationale und internationale Bewerber und betragen € 1.110 im Monat. Die Laufzeit der Stipendien beginnt frühestens am 1. Oktober 2014 und ist auf zwei Jahre befristet, mit der Option auf Verlängerung für ein drittes Jahr.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Hochschulstudium mit dem Abschluss MA oder einem ähnlichen Abschluss in einer Disziplin der Geistes- und Sozialwissenschaften und mit einem überdurchschnittlichen Prädikat. Der Abschluss muss außerdem wenigstens ein vierjähriges Studium an einer Hochschule nachweisen. Ausgezeichnete Deutsch- oder Englischkenntnisse sind zusätzlich zu einer weiteren Sprache erforderlich. Deutschkenntnisse können im ersten Jahr des Promotionsvorhabens erworben oder ausgebaut werden. Bewerber/innen werden gebeten, sich mit möglichen Betreuern in Heidelberg in Verbindung zu setzen, um ihr Promotionsvorhaben zu diskutieren und eine Betreuungszusage zu erhalten.

Bewerbungen sind in elektronischer Form durch das **Onlineformular** auf der HGGS Homepage (<http://www.hggs.uni-heidelberg.de/bewerbung.html>) zu verschicken. Bewerbungsfrist: **15. März 2014**. Erfolgreiche Bewerber/innen werden daraufhin nach Heidelberg oder auch zu einem Interview via Skype eingeladen, um ihr Projekt vor dem Auswahlkomitee Mitte Mai 2014 zu präsentieren.

Für Fragen steht Ihnen die Koordinatorin der HGGS gerne zur Verfügung:

Dr. Astrid Wind

Tel.: +49 (0) 6221 543783

E-Mail: [applications@hggs.uni-heidelberg.de](mailto:applications@hggs.uni-heidelberg.de)

Die Universität Heidelberg ist besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert und ermutigt deshalb Frauen, sich für die ausgeschriebenen Promotionsstipendien zu bewerben. Bewerbungen körperlich Behinderter werden bei gleichwertigen Qualifikationen vorrangig behandelt.